

Lückenschluss im Auenverbund – Einladung zum Spaziergang mit den GRÜNEN

Den Schutz und Erhalt der Naturräume, der Artenvielfalt und des Landschaftsbildes haben die Dieburger GRÜNEN in Ihrem Wahlprogramm zur Kommunalwahl bereits als Ziel definiert. Dazu gehört auch die Forderung, den Lückenschluss des Auenverbundes entlang der Gersprenz in Dieburg herzustellen.

Von Babenhausen bis Münster und von Groß-Bieberau bis Groß-Zimmern besteht ein durchgehender Auenverbund. Diese Naturlandschaften sind von hoher Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt. Durch die Anlegung einer Auenverbundfläche zwischen Mörsmühle und Münster, zwischen Glaubersgraben und Gersprenz kann mit den bereits bestehenden Flächen „kleines Hörmes“, „großes Hörmes“, Wolfgangsee und dem Landschaftsschutzgebiet am Ende der Rheingaustraße der Lückenschluss erfolgen.

Wie wichtig die Bedeutung der Flussauen, ihre Regenrückhaltefunktion durch Freihaltung von Bebauung und landwirtschaftlicher Nutzung für Mensch und Natur sind, wurde mit den Starkregenereignissen und den verheerenden Folgen in den Hochwassergebieten mehr als deutlich erkennbar. Jede Kommune hat hier die Verpflichtung und die Möglichkeit, Maßnahmen zur Abhilfe zu schaffen.

Ein Spaziergang am Sonntag, den 29.08.21 wird, auch in Begleitung des Wahlkreiskandidaten Philip Krämer, auf die erforderlichen Maßnahmen aufmerksam machen, Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Mörsmühle in Dieburg.

Mit dieser Einladung an interessierte Dieburger:innen setzen die GRÜNEN ihre Reihe „Unterwegs mit Rad oder zu Fuß“ in diesem Jahr wieder fort, nachdem im letzten Jahr das Angebot pandemiebedingt ausfallen musste.